

tde - trans data elektronik GmbH verkabelt neues Rechenzentrum der MARKANT AG

Mehr Packungsdichte geht nicht



Die MARKANT Handels und Service GmbH hat für die Verkabelung des neuen Rechenzentrums der MARKANT AG die tde – trans data elektronik als Generalunternehmer beauftragt. Nach Abschluss des komplexen Projekts zeigten sich alle Beteiligten der MARKANT Gruppe rundum zufrieden: Die tde fertigte und lieferte die neuen Komponenten innerhalb kürzester Zeit und bietet mit ihren Systemen eine extrem hohe Packungsdichte. Außerdem punktet die neue Verkabelungsinfrastruktur mit hoher Verfügbarkeit, Skalierbarkeit und Ausfallsicherheit.

Als die MARKANT beschloss, ein neues Rechenzentrum zu bauen, sollte die neue Verkabelungslösung State-of-the-Art, flexibel und strukturiert gestaltet sein. Mehrere Gründe machten einen Neubau unumgänglich: Durch die steigenden Anforderungen an Technologie und Kapazität war die Anzahl der Serversysteme und der darin enthaltenen Geräte immens gestiegen und damit auch der Strom- und Klimatisierungsbedarf. Das alte Rechenzentrum hatte die Grenzen seiner Kapazität erreicht. Im Hinblick auf die künftigen Anforderungen, hätte es die erforderliche Anzahl an Netzwerkanschlüssen

nicht mehr bereitstellen und den künftigen Ansprüchen an Datenübertragung und Sicherheit nicht mehr gerecht werden können.

Bei der Wahl der neuen Verkabelungslösung zählten eine hohe Packungsdichte sowie größtmögliche Flexibilität zu den wichtigsten Grundvoraussetzungen. Zudem sollte das neue System schnellere Übertragungsraten bei höchster Verfügbarkeit und Sicherheit gewährleisten.

Rundum-Paket: Von der Planung bis zur Abnahme

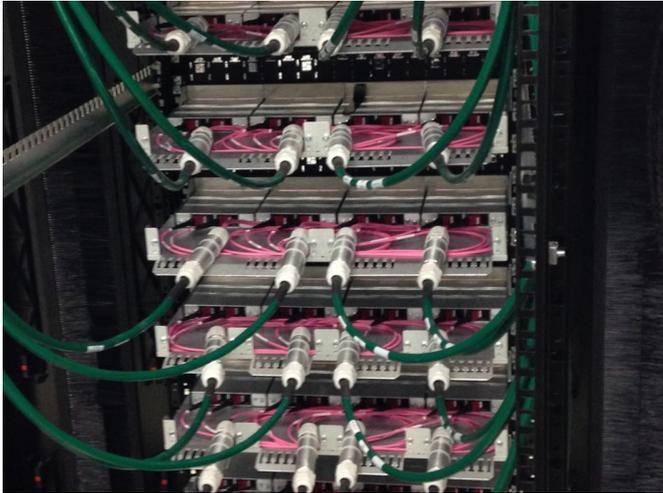
Die passende Lösung fand die MARKANT beim Netzwerkspezialisten tde – trans data elektronik. „Auf einer Veranstaltung in Stuttgart sind wir auf die tde aufmerksam geworden“, erinnert sich Lars Kleiner, Bereichsleiter Netzwerkdienste und IT-Sicherheit bei der MARKANT Handels und Service GmbH. „Wir haben uns dort alle Anbieter von Netzwerkkomponenten angeschaut. tde hat uns durch sein qualitativ hochwertiges Produktportfolio überzeugt, das durchgängig auf Modularität und hohe Packungsdichte ausgelegt ist.“

Folgerichtig beauftragte die MARKANT die tde mit der Generalunternehmerschaft für den Aufbau der Verkabelung für das neue Rechenzentrum. Von der Planung bis zur Abnahme war die tde für das komplette Projekt verantwortlich. So musste der Netzwerkexperte unter anderem eine Verbindung zwischen dem alten und dem neuen Rechenzentrum schaffen und initiierte hierzu das Einblasen von 2 x 288 Glasfasern.

Hohe Packungsdichte – schnelle Installation

Die Aufgabe war komplex: Die neue Verkabelungslösung

Referenzbericht



musste vielfältige Anforderungen erfüllen. Die Wahl fiel daher auf das tML – tde Modular Link. Mit den werksseitig vorkonfektionierten und getesteten Systemkomponenten lassen sich Twisted Pair- und LWL-Verkabelungen dank Plug-and-play-Funktionalität sehr schnell installieren. Fertige hochpaarige oder hochfaserige Trunkkabel lassen sich einfach mit Verteilermodule zusammenstecken. LWL- und TP-Module sind dabei problemlos innerhalb einer Höheneinheit in einem Panel kombinierbar. „Dies spart eine erhebliche Anzahl von Höheneinheiten und ermöglicht einen flexiblen, am tatsächlichen Bedarf ausgerichteten Ausbau. Zusätzliche Höheneinheiten sind oftmals nicht nötig“, berichtet André Engel, Geschäftsführer der tde.

Im neuen Rechenzentrum der MARKANT installierte die tde beeindruckende 2.352 Kupfer- und 2.304 LWL-Ports auf 121 Höheneinheiten. Bei dieser Anzahl an Höheneinheiten bietet das tML eine maximale Kapazität von bis zu 5.808 Kupfer- oder bis zu 11.616 LWL-Ports (LC Duplex). „Indem wir die Höheneinheiten selektiv teilbestückt haben, konnten wir deutliche Reserven für einen weiteren flexiblen Ausbau schaffen – das ist in dieser Form einzigartig am Markt“, erläutert André Engel und ergänzt: „Unser tML-System ist dafür wie geschaffen und bietet ein hohes Maß an Investitionsschutz.“ Möglich

macht dies die Plug-and-play-Struktur des tML, dank der Netzwerktechniker sehr schnell Änderungen am Netzwerk vornehmen können. Bereits getätigte Investitionen werden geschützt und die Umwelt durch wiederverwendbare Systemkomponenten geschont.

Das A und O: Schnell und sicher konfektionierbare Anschlüsse

Bei jeder IT-Verkabelung gilt: Zeit ist Geld. Die schnellen Fertigungs- und Installationszeiten waren für die MARKANT ein weiterer Grund, sich für die tde zu entscheiden. Der Netzwerkexperte ist in der Lage, innerhalb weniger Tage bedarfsgerecht Kabel zu fertigen und zu liefern. „Das Vorkonfektionieren mit individuellen Längen und Größenordnungen innerhalb extrem kurzer Lieferzeiten waren ausschlaggebende Argumente, uns für die tde zu entscheiden“, so Lars Kleiner.

Als Hersteller von Glasfaser- und Kupfertechnik bietet die tde für alle Ansprüche die passende Lösung. Sowohl die Lichtwellenleiter- als auch die Kupferkabel-Applikationen stammen aus eigener Produktion und werden vollständig in Deutschland gefertigt. Jede Kabelapplikation durchläuft ein 100-prozentiges Prüfverfahren in Form von Interferometer-, Einfüge- und Rückflussdämpfungsmessungen sowie visueller Endkontrolle. So garantiert die tde die Verwendung ausschließlich einwandfreier Produkte.

Rechenzentrum per Plug-and-play modular verkabelt

„Vor allem die Trunk-Technologie hat uns sehr gut gefallen. Innerhalb einer sehr schlanken Kabelkonstruktion verlaufen zahlreiche Anschlüsse. Techniker müssen nur ein Kabel verlegen und mit nur einem Steckvorgang lassen sich viele Verbindungen auf einmal schalten“, berichtet Lars Kleiner.

Mit dem Verkabelungssystem von tde ist die MARKANT für die

Referenzbericht

Zukunft bestens gerüstet. Wenn notwendig, lässt sich das Netzwerk sehr schnell und flexibel per Plug-and-play ausbauen. Die einfache Skalierbarkeit ebnet die Bahn für weiteres Wachstum – und für eine erneute Kooperation. Denn im Falle eines Ausbaus wird das Dienstleistungsunternehmen eine erneute Zusammenarbeit anstreben.

Über die MARKANT Handels und Service GmbH

Die MARKANT Handels und Service GmbH ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der MARKANT AG, Pfäffikon (CH). Sie agiert im Auftrag der MARKANT AG als operative Zentrale für die MARKANT-Dienstleistungen und ist außerdem als europäisches Kompetenzzentrum für alle Länderorganisationen der MARKANT tätig. Im Auftrag der MARKANT AG stärkt die MARKANT Handels und Service GmbH als Dienstleistungszentrale die Potenziale von über 100 Groß- und Einzelhandelsunternehmen.

Die MARKANT AG ist die größte Dienstleistungskooperation im Lebensmittelhandel in Europa mit mehreren Jahrzehnten an Markterfahrung. Ihre Partner sind in erster Linie privatwirtschaftliche Handelsunternehmen. Sie handeln mit Waren aus dem Food- und Nonfood-Bereich. Damit sie dies heute und in Zukunft mit anhaltendem Erfolg und in absoluter Unabhängigkeit tun können, unterstützt MARKANT sie in ihrer eigenständigen, unternehmerischen Handlungsfreiheit. Als Schweizer Unternehmen fühlt sich die MARKANT Werten wie Freiheitsliebe und Neutralität grundsätzlich verpflichtet. Mehr unter www.markant.com.

Über die tde - trans data elektronik GmbH

Als international erfolgreiches Unternehmen ist die tde - trans data elektronik GmbH seit 25 Jahren auf die Entwicklung und Herstellung skalierbarer Verkabelungssysteme für größte Packungsdichten spezialisiert. Auch das Kernforschungszentrum

CERN vertraut auf das Know-how des Technologieführers in der Mehrfasertechnik (MPO). Das Portfolio „Made in Germany“ umfasst komplette Systemlösungen mit Schwerpunkt Plug&Play für High-Speed-Anwendungen im Bereich Datacom, Telecom, Industry, Medical und Defence. tde bietet mit einer eigenen Service-Abteilung Planungs- und Installationsleistungen aus einer Hand und unterstützt den „European Code of Conduct“ für Energieeffizienz in Rechenzentren. Mehr unter: www.tde.de